2018

PRESSE-INFORMATION

Grandioses Ausflugserlebnis Festung Hohensalzburg
Vom erzbischöflichen Machtsymbol zum Wahrzeichen der Stadt

Mehr als eine Million Besucher zählte die Festung Hohensalzburg im Jahr 2017: Damit gehört sie zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Österreichs. Neben spannenden Einblicken in die Baugeschichte bietet die mittelalterliche Burg samt neuzeitlicher Festung ein wunderbares 360-Grad-Panorama auf Salzburgs Altstadt sowie in die umliegende Bergwelt. Das Magische Theater und die eindrucksvollen Fürstenzimmer entführen die Besucher auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Festung.

Attraktive All-Inclusive Ticket für Festungsbahn, Audioguide-Rundgang und vier Museen
Die Festung Hohensalzburg zählt zu Europas größten Burganlagen aus dem 11. Jahrhundert. Besonders beeindruckend sind der Pallas oder „Hohe Stock“ mit den prunkvollen Fürstenzimmern. Sie zählen mit der „Goldenen Stube“ und dem aufwändig gestalteten Kachelofen zu den schönsten gotischen Profanräumen Europas. Diese sind ebenso wie das Rainer-Regiments-Museum und das Marionettenmuseum ganzjährig mit dem All-Inclusive Ticket zu besichtigen. Höhepunkte des klassischen Festungsrundganges mit Audioguide sind der Reckturm sowie der „Salzburger Stier“, ein orgelähnliches Hornwerk, dessen Anfangs- und Schlussakkord an das Brüllen eines Stiers erinnert, der noch heute mehrmals täglich erklingt. Der Audioguide steht in elf Sprachen, für Kinder in drei Sprachen zur Verfügung. Die Themenführung „Versteckte Winkel“ für Gruppen sowie Schüler- und Jugendführungen runden das Angebot ab.

Magisches Theater und günstiges Online-Ticket
Seit der Neugestaltung der Fürstenzimmer ist die Festung um ein Highlight reicher: Im liebevoll gestalteten Magischen Theater gehen die Besucher der Fürstenzimmer auf eine faszinierende Zeitreise durch die Geschichte des Bauwerks. Das aufwändig gestaltete Magische Theater ist mit Musik, Lichteffekten und Videoinstallationen ein Erlebnis für alle Sinne und zieht Kinder wie Erwachsene gleichermaßen in seinen Bann. Als eine der ersten Salzburger Sehenswürdigkeiten bietet die Festung Hohensalzburg außerdem ein attraktives Online-Ticket an. Es ermöglicht den Besuchern, direkt von Smartphone oder Computer Tickets zu kaufen und dabei Zeit und Geld zu sparen. Bis zu € 8,10 sparen etwa Familien im

Ihr Pressekontakt:
Frau Birgit Meixner, Salzburger Burgen und Schlösser Betriebsführung
Mönchsberg 34, 5020 Salzburg
Tel: +43 (0) 662 / 84 61 81, Fax: +43 (0) 662 / 84 61 85
E-mail: meixner@salzburg-burgen.at, Internet: www.salzburg-burgen.at

Festung Hohensalzburg:
Mönchsberg 34, 5020 Salzburg
Öffnungszeiten: Mai/Jun/Jul/Aug/Sept: tägl. 9 - 19 Uhr
Jan/Feb/März/April/Okt/Nov/Dez: tägl. 9.30 - 17 Uhr
Adventwochenenden & Ostern: 9 - 18 Uhr

Vergleich zum Preis an der Kasse. Weiterer Vorteil: Mit dem Online-Ticket gibt es kein lästiges Anstehen.

Adventmarkt auf der Burg: 2018 wieder geöffnet

Besonders beliebt bei Einheimischen und Gästen aus aller Welt ist der Salzburger Festungsadvent: Der authentische Weihnachtsmarkt bietet Salzburger Kunsthandwerk, regionale Schmankerl und romantische Adventstimmung. Dazu genießen Besucher bei einer Tasse Glühwein oder Punsch den herrlichen Ausblick über die Salzburger Altstadt. Im Jahr 2017 musste der Markt wegen wichtiger Baumaßnahmen im Burghof entfallen. 2018 findet er nun an den Adventwochenenden wieder statt. Die genauen Termine finden Sie auf www.festung-hohensalzburg.at.

Tauchen Sie ein in die Geschichte der Festung Hohensalzburg

Unter Erzbischof Gebhard von Helfenstein begann man im Jahr 1077 in Salzburg mit dem Bau einer Burg auf dem Festungsberg. Ziel dieser Anlage war es, das Erzbistum und die Erzbischöfe vor Angriffen zu schützen. Tatsächlich musste die Festung niemals ihre Verteidigungsfunktion unter Beweis stellen. Sie diente den Erzbischöfen vielmehr zur Machtdemonstration und nur selten als Zufluchtsort. Die Entstehungsgeschichte der Festung vom römischen Kastell bis zur ihrem aktuellen Erscheinungsbild kann im 100 Seiten umfassenden Festungsführer nachgelesen werden. Besonders anschaulich wird sie auch anhand einer modernen 3-D-Computeranimation in der romanischen Kirche dargestellt.

Allgemeine Besucher-Infos zur Festung Hohensalzburg

Die Festung Hohensalzburg ist ganzjährig, 365 Tage im Jahr geöffnet. Die Festungsbahn verkehrt im 10-Minuten-Takt, zu Fuß gelangt man in rund 20 Minuten durch die Sperrbögen, das Bürgermeistertor und den äußeren Burghof auf die Festung. Kulinarisch werden Gäste im Burgrestaurant und der Burgschenke verwöhnt, die auch für Feierlichkeiten gemietet werden können. Im Fürstenzimmer finden die Festungskonzerte statt. Die Festung Hohensalzburg kann mit der Salzburg Card kostenlos besichtigt werden. Besuchern steht freies W-LAN sowie die informative neue Website mit „Comic & Guide“ zur Verfügung.

Ihr Pressekontakt:
Frau Birgit Meixner, Salzburger Burgen und Schlösser Betriebsführung
Mönchsberg 34, 5020 Salzburg
Tel: +43 (0) 662 / 84 61 81, Fax: +43 (0) 662 / 84 61 85
E-mail: meixner@salzburg-burgen.at, Internet: www.salzburg-burgen.at

Festung Hohensalzburg:
Mönchsberg 34, 5020 Salzburg
Öffnungszeiten: Mai/Jun/Jul/Aug/Sept: tägl. 9 - 19 Uhr
Jan/Feb/März/April/Okt/Nov/Dez: tägl. 9.30 - 17 Uhr
Adventwochenenden & Ostern: 9 - 18 Uhr